

# DVW e.V, Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement

## Arbeitskreis 2: Geoinformation und Geodatenmanagement

6. Sitzung am 15.11.2017 in Stuttgart

### Ergebnisprotokoll

- AUSZUG -

---

#### 14.11.2018 (ab 16:00 Uhr) Vorprogramm

- Exkursion zur Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB)
- Arbeitsessen

#### 15.11.2017 6. Sitzung

##### Berichte

- Beiratssitzung am 30.06.-01.07.2017 in Potsdam (Seuß, Sandmann)

Herr Sandmann berichtet von der diesjährigen Beiratssitzung, an der das Präsidium des DVW, alle AK-Leiter und die vier ZfV-Schriftleiter teilgenommen haben.

Besetzungsverfahren für die Arbeitskreise der Periode 2019 – 2022

Die künftigen AK-Leiter sollen in der nächsten DVW-Mitgliederversammlung im Frühjahr 2018 auf Vorschlag der zuständigen Vizepräsidenten vorab bestimmt werden (designierte Leiter).

Prof. Seuß signalisiert seine Bereitschaft, auch in der nächsten Arbeitsperiode für die AK-Leitung zur Verfügung zu stehen. Die Mitglieder des AKs begrüßen die Bereitschaft von Prof. Seuß.

Der Aufruf zur Bewerbung für die Mitglieder des AK erfolgt in der April-Ausgabe der ZfV. Hierfür wird erstmals ein Bewerbungstemplate (mit weitergehenden Angaben zur Person, Fachkompetenzen und Motivation) vorgegeben, das bei der DVW-Geschäftsstelle (CC: Vorsitz des jeweiligen Landesverbands) einzureichen ist. In der Mitgliederversammlung im Herbst sollen die AK-Mitglieder gewählt werden.

Die Arbeitskreise sollen auf max. 16 Personen beschränkt werden. Die Mitgliedschaft in den AKs ist grundsätzlich auf 2 Perioden begrenzt. Grundsätzlich sollen keine Gäste mehr an den AK-Sitzungen teilnehmen, stattdessen können anlassbezogenen Experten (zeitlich begrenzt) hinzugezogen werden.

Der AK zeigt sich irritiert über die Vorgabe bzgl. der im AK freiwillig mitwirkenden Gäste. Die Gäste mit ihrer Fachexpertise und langjährigen AK-Erfahrung werden als wertvolle Bereicherung gesehen.

##### Themenschwerpunkte für die Periode 2019 – 2022

Für die nächste Arbeitsperiode haben die AKs bereits vorab die Themenschwerpunkte festzulegen, die dann auch dem Aufruf zur Mitarbeit in den AKs zugrunde gelegt werden. In der Diskussion werden folgende Themen identifiziert, weitere Ideen können an Prof. Seuß herangetragen werden:

- Building Information Modeling (BIM),
- Open Geodata,
- Mobilität (eMobility),
- Wertschöpfung von Geoinformation (Weg von SOA hin zur Bereitstellung unter Nutzung allgemeiner Internettechnologie),
- Big Data (Copernicus, Sensornetzwerke, Cloudcomputing).

##### Projektgruppe „Digitale Agenda“

Prof. Seuß informiert, dass in 2018/19 eine neue Projektgruppe „Digitale Agenda“ (Arbeitstitel) eine Positionierung des DVW zum Digitalen Wandel erarbeiten, strategische Kooperationen mit Dritten

ausloten und Vorschläge zur dauerhaften Verankerung in den Arbeitsstrukturen des DVW machen soll. Die Verlinkung zum Präsidium wird über Vizepräsident Riecken sichergestellt. Die Digitalisierung berührt alle Arbeitskreise, der AK 2 ist besonders betroffen.

- Bericht Update Arbeitsplatz Erde (Kewes)

Frau Kandler berichtet in Abwesenheit von Herrn Kewes über die Beiträge des AK 2 für das Update Arbeitsplatz Erde. Die Beiträge (z.B. zum Thema „Navigation und Mobilität“, „Building Information Modeling“) wurden in Inhalt und Sprachstil auf die jüngere Generation zugeschnitten.

Der Beitrag zu BIM wurde auf [www.arbeitsplatz-erde.de](http://www.arbeitsplatz-erde.de) eingestellt, alle anderen Beiträge wurden seitens der Redaktion bislang leider nicht berücksichtigt – obwohl die Beiträge beim AK 2 angefordert wurden. Angeblich soll der Inhalt begrenzt werden, nachdem im nächsten Jahr eine neue Plattform aufgebaut werden soll.

Der AK äußert sein Bedauern, dass die erarbeiteten Beiträge bislang nicht platziert werden konnten. Prof. Seuß wird deswegen mit dem betreuenden Vizepräsident Riecken Kontakt aufnehmen, insbesondere auch vor dem Hintergrund des künftigen Themas „Apps&Co“.

Ergänzung aus der DVW Geschäftsstelle:

„Im Nachgang zur AK2-Sitzung informiert die DVW-Geschäftsstelle über den Stand zur [www.arbeitsplatz-erde.de](http://www.arbeitsplatz-erde.de): Alle Beiträge für das Themenfeld „Technik+ Industrie“ sind bereits überarbeitet und unter [www.arbeitsplatz.erde.de](http://www.arbeitsplatz.erde.de) eingestellt. Dazu gehört auch der Artikel zu BIM. Als nächstes folgen die anderen Themenfelder. Neue Beiträge werden, sobald sie redigiert sind, eingestellt. Zusätzlich wird demnächst eine Umstellung des Redaktionssystems stattfinden. Die Einstellung neuer Texte erfolgt unabhängig von der Umstellung auf ein neues Redaktionssystem.

Ein Teil des erfolgten Inputs ist bereits redaktionell überarbeitet. (Die Anpassung an die jugendliche Zielgruppe erforderte eine sprachliche und inhaltliche Überarbeitung.) Der Verantwortliche im DVW e.V., Jerome Dutell, liest die überarbeiteten Beiträge mit Christiane Salbach zusammen quer. Robert Kreiten stellt die Beiträge schließlich ein.

- Internationale Aktivitäten FIG COM 3 „Spatial Information Management“ aktuelle Aktivitäten. (Müller/Klein)

Prof. Müller berichtet über die Entwicklungen in der FIG COM 3.

Bis auf weiteres sollen – so auch Herr Seifert – die 10 FIG-Commissions weitergeführt werden, die weiteren Restrukturierungsbestrebungen in der nächsten Arbeitsperiode (ab 2019) bleiben abzuwarten.

Die letzte Working-Week der FIG COM 3 hat in Helsinki stattgefunden. Das Thema Geodatenmanagement („Geo Data Management, an New Area of Activity for Surveyors“) konnte platziert werden. Das Thema soll auch in den nächsten Workshop FIG-COM 3 in Lissabon Ende Nov. 2017 („Geodata management as a key enabler for e-governance and research infrastructures“) eingebracht werden.

Der nächste FIG-Kongress steht 2018 in Istanbul an.

- Internationale Aktivitäten FIG COM 7 „Cadastre and Land Management“, aktuelle Aktivitäten) (Seifert)

Herr Seifert berichtet über die Entwicklungen in der FIG COM 7.

Die FIG arbeitet nun eng mit den Standardisierungsgremien ISO und OGC zusammen. Konkret soll bei der ISO der vorhandene Standard „Land Administration Domain Model – LADM“ überarbeitet und um weitere Aspekte (z.B. Wertermittlung) ergänzt werden.

Weitere FIG-Themen sind Blockchain für den Grundstücksverkehr, 5. Dimension im Kataster und Kataster-Crowdsourcing.

GIS und BIM rücken zunehmend in den Fokus bei ISO und OGC. Die ISO bemüht sich um eine Verknüpfung, auch DIN beschäftigt sich neuerdings mit BIM in eigenem Normenausschuss. Herr Seifert schlägt vor, z.B. das Thema BIM von deutscher Seite verstärkt in die FIG einzubringen. Herr Gruber ist grundsätzlich bereit, entsprechend zu unterstützen (siehe unten).

- Informationen aus dem DVW (Riecken)

Prof. Seuß weist auf die im DVW-Wiki stehenden DVW-Plakate zur Mitgliederwerbung hin, die in unterschiedlichen Din-A-Formaten ausgedruckt werden können und bei geeigneten Anlässen / an geeigneten Orten platziert werden können.

## Arbeitsgruppe 1: Wert von Geoinformationen

Herr Kany berichtet über den Stand der Arbeiten bei der Aktivität „Wert der Geoinformation“.

- Zur Erfassung des aktuellen Stands der Arbeiten der Arbeitsgruppe „Wert von Geoinformation“ wurde ein Zwischenbericht erstellt. Dieser ist nach einem Standard erfasst und setzt sich aus den wichtigsten Schlagworten, Kurzbeschreibung der Aktivitäten, Ergebniszusammenfassung, Auflistung der Aktivitäten und einer Auflistung der Erkenntnisse und Ergebnisse zusammen.
- Für die Beschreibung des Werts von Geoinformation wird in Kürze eine ergänzende Befragung gestartet.
- Für die Open Data Start-ups Umfrage wurde eine Postkarte erstellt. Diese wurde erstmalig auf der INTERGEO verteilt. Darüber hinaus wurden Gründerzentren angeschrieben, mit der Bitte zur Verteilung der Postkarte innerhalb ihres Netzwerks.
- Mitteilungen zur Open Data Start-ups-Umfrage wurden auf den Webseiten des DVW, sowie in der gis.Business veröffentlicht.
- Zum Monitoring der Open Data Bereitstellung wurde der Fragebogen (in Englisch) auf sieben Fragen reduziert und auf Datenanbieter zugeschnitten. Mit den bisherigen Adressaten und Empfängern wird das Monitoring weiter fortgeführt.

Der AK diskutiert die weitere Verbreitung der Open-Data-Umfrage. Die Umfrage könnte zusätzlich über die FIG COM 3 (-> Prof. Müller), über EuroGeographics (Herr Präsident Kutterer für das BKG als dortiges Mitglied > -Herrn Sandmann, Kany, Riecken) und über die kommunalen Spitzenverbände (Deutscher Landkreistag, Deutscher Städte- und Gemeindebund, Deutscher Städtetag -> Prof. Seuß) verteilt werden. Die Ansprache von möglichen Top-Adressen zur Verteilung wird noch diskutiert.

## Arbeitsgruppe 2: 3-D Geoinformation

Herr Gruber berichtet über den Stand der Arbeiten bei der Aktivität „3D-Geoinformation“ (Anlage 2).

- Rückblick: Seminar Geodäsie und BIM (Gruber, AG2)

Am 13.06.2017 hat in Hamburg ein BIM-Seminar erfolgreich stattgefunden. Mit 74 Teilnehmern, insbesondere aus der Wirtschaft und von Softwarefirmen, wurden die Erwartungen übertroffen und konnte so ein signifikanter Finanzüberschuss erzielt werden. Gegenstand des Programms war die Vermittlung von fachlichen und technischen Grundlagen und die Demonstration von praktischen Anwendungen, die mit einer Podiumsdiskussion abgerundet wurden.

- Leitfaden Geodäsie und BIM (Gruber, Blankenbach)

Der zur Intergeo 2017 herausgegebene Leitfaden Geodäsie und BIM, der zusammen mit dem Runder Tisch GIS e.V. erstellt wurde, ist auf sehr gute Resonanz gestoßen. Er verbindet anwendungsnah die Arbeitsfelder Planen-Bauen-Betreiben von Gebäuden unter Einbeziehung geodätischer Kompetenzen und zeigt ein beeindruckendes Anwendungspotenzial auf. Der Leitfaden wird auf verschiedenen Ebenen beworben, eine hohe Nachfrage am kostenlosen Download als auch an analogen Exemplaren ist festzustellen.

Der AK begrüßt den Leitfaden, nach der Diskussion ergibt sich das weitere Vorgehen wie folgt:

- Herr Gruber und Prof. Blankenbach erstellen einen zfv-Artikel, AK 4 und RT GIS sollen als Koeditoren gewonnen werden.
- Herr Gruber fertigt eine Zusammenfassung, damit das Thema BIM in der FIG eingebracht werden kann (Herr Seifert).
- Das Thema BIM mit Referenz auf den Leitfaden soll im Baubereich verstärkt platziert werden, insbesondere auch in den einschlägigen Bauzeitschriften (Gruber, Prof. Blankenbach)
- Herr Gruber fertigt eine einseitige Kurzdarstellung zu BIM für die Zeitschrift GIS-Business (Rubrik: Der DVW informiert ...) zur Übergabe an Herrn Sandmann
- Ausblick: Seminar Geodäsie und BIM 2018 (Gruber, Lehmkuhler)

Der AK4 hatte zuletzt ein BIM-Seminar im Nov. 2017 in Darmstadt mit ca. 100 Teilnehmern (inkl. Studierende) durchgeführt und plant im Herbst 2018 in Dresden ein weiteres BIM-Seminar.

Der AK 2 verständigt sich auf Vorschlag von Herrn Gruber darauf, dass im Frühjahr 2018 nochmals eine Veranstaltung zum Thema „Geodäsie und BIM“ unter Regie des AK 2 durchgeführt wird.

Veranstaltungsort soll Stuttgart sein, die organisatorischen Arbeiten sollen noch in 2018 gestartet werden. Besonderer Wert soll auf Praxisbeispiele gelegt werden; denkbar wären Best-Practice-Beispiele von DB, SSB, BASt (Bundesamt für Straßenwesen), BAW (Bundesanstalt für Wasserbau).

- Bericht über bisherige und geplante Aktivitäten (Gruber)

Herr Gruber berichtet über die Errichtung des Kreishauses in Recklinghausen unter Nutzung von BIM.

### **Arbeitsgruppe 3: Geodatenmanagement**

Prof. Seuß informiert in Abwesenheit von Herrn Caffier über den Stand der Arbeiten bei der Aktivität „Geodatenmanagement“ (Anlage 3).

Die Rückmeldungen zum zfv-Artikel „Geodatenmanagement“ (zfv 4/2017) sind vielfältig und positiv, Definition und Darstellung werden vielfach unterstützt. Im Rahmen des Intergeo-Forums wurde in Kooperation mit dem AK 1 eine Podiumsdiskussion unter dem Titel „Geodäsie 4.0“ durchgeführt, an der Herr Caffier für den AK 2 teilgenommen hat. Mehrere Informationsmaterialien (Postkarten, Roll-Up, Landing-Page im Internet) wurden erstellt.

Die Thematik soll in den nächsten Monaten vielfältig kommuniziert werden, die Definition soll z.B. auch in Wikipedia eingestellt werden. Eine weitere Platzierung im Rahmen der Intergeo ist denkbar, die theoretische Definition soll durch exemplarische Veröffentlichung von Steckbriefen über Personen, die die Position eines Geodatenmanagers in der Praxis ausüben, unterlegt werden.

Nach Diskussion im AK soll die erfolgreiche Aktivität bis zum Ende der Arbeitsperiode abgerundet werden, um das Geodatenmanagement im Kontext der Geodäsie weiter zu bewerben. Die erzielten Ergebnisse können zur Rollenschärfung eines modernen Geodäten genauso wie für Stellenausschreibungen und Bewertungsverfahren eingesetzt werden.

### **Rückblick INTERGEO® 2017 in Berlin (Riecken)**

Prof. Seuß berichtet über die diesjährige Intergeo, die in Besucherzahlen und Firmenresonanz ein Erfolg war. Der AK 2 hat auf dem Kongress die Podiumsveranstaltung (Open Geodata) mit dem größten Besucherzuspruch in den Parallelsessions durchgeführt und sich auch bei dem Intergeo-Forum mit Geodäsie 4.0 eingebracht.

Ein besonderer Erfolg war der BIM-Leitfaden des AK 2, der auch in den (internationalen) Pressekonferenzen thematisiert wurde.

Prof. Seuß dankt den AK-Mitgliedern für die Unterstützung.

### **Vorplanung INTERGEO® 2018 in Frankfurt (Riecken)**

Prof. Seuß informiert, dass die nächste Intergeo findet 2018 in Frankfurt/Main in der neuen Messehalle 12 stattfindet. Die Firmenakquise für die Messe läuft bislang sehr gut. Die Themenschwerpunkte für den Kongress werden derzeit abgestimmt. Es ist vorgesehen, den Kongress in der vorhandenen Form beizubehalten, insbesondere auch die Keynotes für die Messebesucher ohne Kongressticket offen zu halten.

Trotz der Öffnung des GIS-Best-Practice-Awards in einen DVW-Best-Practice-Award gehen nur wenige Vorschläge ein, bislang konnten immer noch qualitativ hochwertige Projekte prämiert werden.

### **Webseite des AK2 (Kandler)**

Frau Kandler informiert über die Aktualisierung des Internetauftritts.

### **Informationen aus dem Kreis der AK-Mitglieder**

Herr Heß informiert über die erfolgreiche Durchführung der diesjährigen INSPIRE-Konferenz in Kehl und Straßburg (4.09. – 8.09.2017), die gemeinsam von EU-Kommission, Deutschland, Frankreich, dem Land Baden-Württemberg und der Région Grand Est veranstaltet wurde.

Herr Osterhold informiert über die thüringischen Maßnahmen im Kontext der Aktualisierung der „Tat-

sächlichen Nutzung“ in ALKIS/ATKIS mit Copernicus, der Ausbildungssituation und der beabsichtigten organisatorischen Änderungen in der Vermessungsverwaltung.

Herr Seifert informiert über die Behördendentralisierung in Bayern mit Verlagerung in strukturschwache Gegenden und verweist auf die neuen Entwicklungen, die derzeit auf Ebene von INSPIRE (What if ...) und auf internationaler Ebene (ISO, OGC) diskutiert werden.

Herr Gruber informiert über die Personalsituation im Kreis Recklinghausen, auch im Zusammenhang mit EU-Projekten.

Prof. Lehmkuhler berichtet über die Einrichtung eines neuen BIM-Labors an der HfT.

Herr Sandmann berichtet über die Neubesetzung der Leitung von Geobasis.nrw und der in Nordrhein-Westfalen vorangetriebenen Projekte im Zusammenhang mit Copernicus zur zeitnahen Ableitung von Landbedeckungsdaten. Er ruft alle AK-Mitglieder auf, sich verstärkt mit zfv-Artikeln einzubringen.

Herr Scheu informiert über die Einführung neuer Projektmethoden bei BTC. Er berichtet über eine BDVI-Reise nach Kuba mit erstaunlichen Einblicken in das dortige Vermessungs- und Eichwesen (Stichwort: Metrologie).

Prof. Seuß berichtet aus Hessen, dass die hessische Vermessungsverwaltung erstmals 7 Geomatiker eingestellt hätten, die nun das duale Studium mit der Ausbildungsphase begonnen hätten.

<https://hvbq.hessen.de/%C3%BCber-uns/ausbildung/bachelor-engineering-geoinformation-und-kommunaltechnik-dual-geko-dual>

Herr Kany informiert über die Integration von Open Data in die Base-Maps von ESRI, die Verlängerung der Distribution von ArcGis-Online für die Mitglieder des AK 2 und spannende ehrenamtliche Geo-Aktivitäten (Grundschule, Projekt Widdig – die Perle am Rhein).

Prof. Müller informiert über das seit 2014 mit der rheinland-pfälzischen Vermessungsverwaltung durchgeführte kombinierte Studium (3 Jahre: Bachelorabschluss).

Prof. Blankenbach informiert über die Jahressitzung der Deutschen Geodätischen Kommission (DGK). Ein Thema war dabei „Bedarf an Geodäten“, ein Qualifikationsrahmen zur Gewährleistung der Einheitlichkeit der Lehre ist in Diskussion. Er weist auf den Tag der Geodäsie am 9.06.2018 (Motto „GNSS – ein Vermessungssystem revolutioniert den Alltag“) hin; der Aktionstag wird im AK 2 insgesamt positiv empfunden.

### **Frühjahrssitzung des AK2 im Jahr 2018, Universität Hannover (Schaffert, Seuß)**

Entfällt zugunsten der Abschlusssitzung (siehe unten)

### **Abschlusssitzung des AK2 in Berlin (Kandler, Scheu, van Ho)**

Der AK verständigt sich auf die Durchführung einer Abschlusssitzung des AK 2 in Berlin:

#### **14. – 16. Juni 2018**

Die AK-Sitzung soll durch ein Exkursionsprogramm abgerundet werden. Die AK-Mitglieder Kandler, Scheu und van Ho werden gebeten, Vorschläge an Prof. Seuß zu übermitteln.